

TEERSEESANIERUNG

April 2002 bis Dezember 2004



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Altlastenfreistellung
des Landes
Sachsen-Anhalt



Die Stadt mit Zügelkraft

Landeshauptstadt
Magdeburg

Die Herausforderung ...

schwarz raus weiß reingrün drauf!



Ökologisches Großprojekt – Magdeburg-Rothensee

TEERSEESANIERUNG

Der Standort

Das Gelände der ehemaligen Großgaserei befindet sich am nördlichen Stadtrand von Magdeburg und ist Bestandteil des ökologischen Großprojektes „Magdeburg-Rothensee“. Auf der 13,9 ha großen Fläche wurden von 1930 bis 1993 Steinkohlenkoks und Stadtgas produziert.

In den 30er Jahren wurde am Standort mit dem Bau eines Hafenbeckens begonnen. In das nicht fertig gestellte Becken wurden bis zur Produktionseinstellung der Großgaserei betriebliche flüssige und feste Abfälle, insbesondere Teer, Gasereirückstände, Gasreinigermassen und Bauschutt ungeordnet eingelagert. Diese heterogenen Ablagerungen sind bis 8 m mächtig.

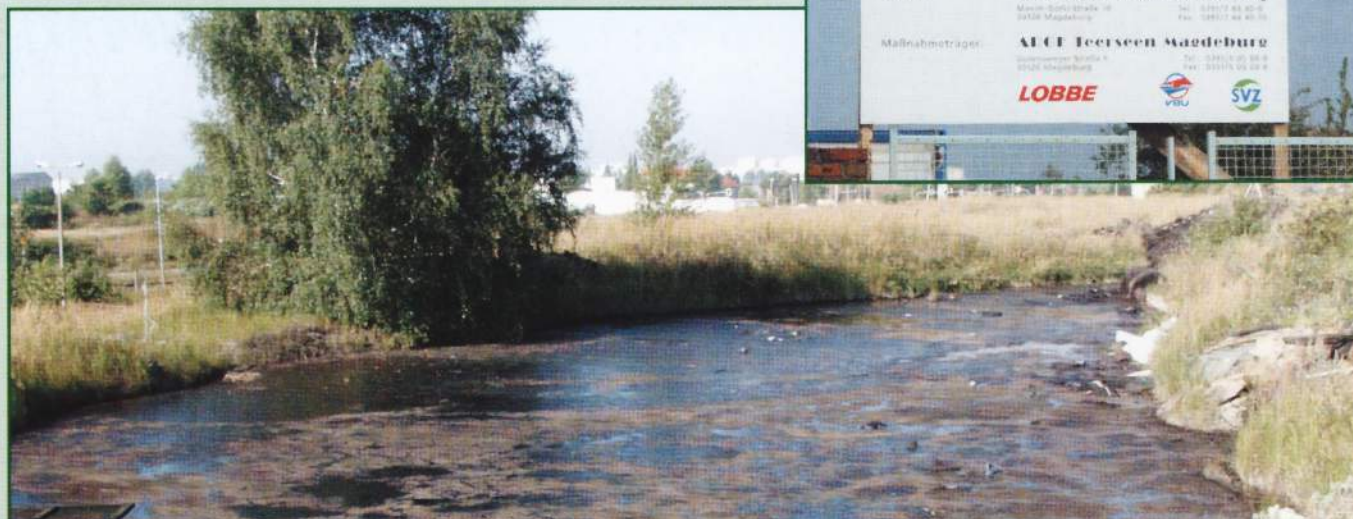
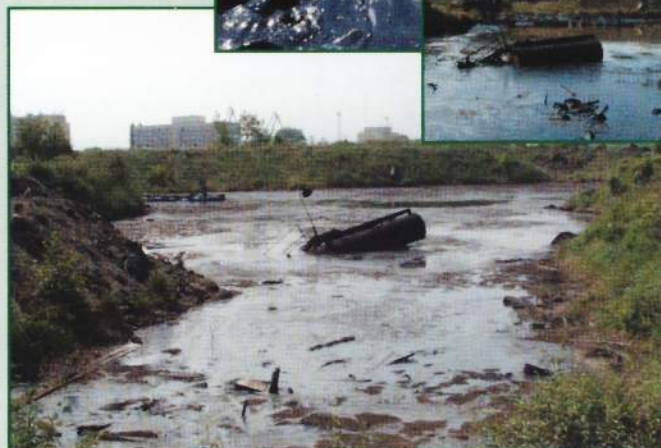
Die Kontaminationen auf dem Gelände sind geprägt durch die ab den 50er Jahren erfolgten Ablagerungen flüssiger Produkte, die zur Bildung der sogenannten Teerseen führten. Der größte Teersee besaß eine flächenmäßige Ausdehnung von ca. 3.600 m² und eine maximale Mächtigkeit von 6,0 m.

Die Auffüllung wies bis in die grundwassergesättigte Bodenzone sehr hohe Konzentrationen an teerötypischen Schadstoffen auf.

- Eigentümer des Geländes ist die Landeshauptstadt Magdeburg.

Das Projekt

Sanierungsziel im Rahmen der Gefahrenabwehr war die Beseitigung der offenen Teerseen mit Schaffung eines begrünten Landschaftsbauwerkes angrenzend an eine Ansiedlungsfläche für Industrie und Gewerbe.



Baumaßnahme:
Sanierung Teerseen - Südgelände Großgaserei

Hier saniert das Land Sachsen-Anhalt
vertreten durch die Landesanstalt für Altlastenfreistellung
im Rahmen des ÖGP Magdeburg - Rothensee

Raucher:
Landesanstalt für Altlastenfreistellung
Mühlen-Quint-Str. 10
06108 Magdeburg
Tel.: 0391 17 44 20-0
Fax: 0391 17 44 20-10

Maßnahmeträger:
ALCF Teerseen Magdeburg
Gartenweg 10
06108 Magdeburg
Tel.: 0391 17 44 20-0
Fax: 0391 17 44 20-10

LOBBE SVZ

Die Projektentwicklung

Die Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) hat mit öffentlich-rechtlichem Vertrag die Sanierung des Standortes für die Landeshauptstadt Magde-



burg übernommen. Ausführender war die ARGE Teerseen Magdeburg, bestehend aus den Firmen LOBBE und VBU. Nach erfolgreichen Vorversuchen im Herbst 2001 erfolgte die Sanierung ab Frühjahr 2002 durch:

- Beräumen der Oberflächen, Schaffen von Baufreiheit
- Entnahme, Konditionieren mit Kalk und Entsorgen von Teer und Teermineralgemischen
- Erfassen und Behandeln von kontaminierten Oberflächenwässern, Umlagern, Wiederverfüllen der entstandenen „Restlöcher“ und Profilieren mit einbaufähigen, vorrangig standorteigenen Materialien
- Herstellen einer Oberflächenabdeckung, bestehend aus Ausgleichsschicht mit Speicherfunktion und kulturfähigem Boden, mit anschließender Begrünung



Die Sanierungsergebnisse

Im Zeitraum April 2002 bis Juni 2004 wurden insgesamt ca. 76.000 t Teer und Teermineralgemische entnommen und entsorgt.

Die Emissionsprobleme mit Geruch und Staub wurden durch technologische Maßnahmen, einen witterungsbedingten Betrieb und umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit aller Beteiligten bewältigt.

Die Sanierung kostete ca. 13 Mio. Euro finanziert aus dem Sondervermögen des Landes Sachsen-Anhalt und anteilig durch die Landeshauptstadt Magdeburg.

Der Ausblick

- Alle Hemmnisse für eine gewerblich-industrielle Nutzung sind beseitigt.
- Im zentralen und westlichen Bereich entstehen Ausgleichsflächen für die Baustelle Hansehafen.



Projektbeteiligte:

Auftraggeber:



SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Altlastenfreistellung

Auftragnehmer:

LOBBE



Oberbauleitung:



QUADRIGA



Örtliche Bauüberwachung:



Hasselwänder & Partner
Ingenieurgesellschaft mbH

By Partner für
Baubetreuung / örtliche Bauüberwachung

Eigentümer:



MAGDEBURG
Die Stadt mit Ziegkraft

Landeshauptstadt
Magdeburg

Weitere Informationen:

Landesanstalt für Altlastenfreistellung
des Landes Sachsen-Anhalt
– Projektteam 5 –
Frau Schaffranka
Maxim-Gorki-Straße 10
D-39108 Magdeburg
Fon: +49 (0) 391 7 44 40-0
Fax: +49 (0) 391 7 44 40-70
e-mail: schaffranka@laf-lsa.de
<http://www.laf-lsa.de>

Entwurf, Satz und Druck:

GZR GmbH, Magdeburg

